

L260 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-AG08	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (häufig Grünland), selten Wald	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley, weniger häufig Brauner Auenboden-Auengley, beide stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, stellenweise über sandigem bis sandig-lehmigem Flussbettsediment	
Bodenartenprofil	Ls3–Ut4–Lt3, G0–2	8–>10 dm
	(Sl2–Ls2, G0–4)	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	mittel sauer bis stark sauer, im Unterboden stellenweise schwach sauer
Bodenschätzung	Lla3, Llla2, Llla3, Llla4, Tlla2, Tlla3, Tlla4, L4AIV, LT4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus überwiegend tonreichem Auensediment; vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden; an Oberläufen kleiner Bachtäler muldenförmige Randbereiche mit Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmmassen; selten Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Bachauen in den Berglen und am Nordrand des Schurwalds